

Die Entwicklung eines umfassenden und anwendbaren Leitfadens zur Bekämpfung der Schwarzen Kirschenblattlaus wird Obstbauern helfen, ihre Plantagen zu schützen.

Автор(и): Растителна защита
Дата: 22.12.2024 Брой: 12/2024



Auf Anfrage der Nationalen Branchenkammer „Obst und Gemüse“ fand am 17. Dezember 2024 im Bulgarischen Lebensmittelsicherheitsamt (BLSA) ein Expertentreffen statt, um einen schnellen und umfassenden Ansatz zur Lösung des Problems der zunehmenden Population des Schädlings Wurzelbohrer (*Capnodis tenebrionis*) in Dauerkulturen zu entwickeln, berichtet die Behörde.

In den letzten Jahren zeichnete sich beim Entwicklungsverlauf von *Capnodis tenebrionis* der Trend zu einer schrittweisen Ausweitung seines Verbreitungsgebiets und einer Zunahme der Anzahl befallener und zerstörter Pflanzen ab. Der Schädling ist auf dem Vormarsch und zeigt Wachstum in seiner Population und Verbreitung. Dieses Problem hat sich angebahnt, aber während der Vegetationsperiode 2024 äußert es sich stark, als Folge des milden Winters und der extrem hohen Temperaturen im Frühling und Sommer.



Nach Angaben des Obstbauernverbands in Bulgarien sind in etwa 30 % der Obstplantagen in Ostbulgarien bereits ernsthafte Schäden durch den Schädling verursacht worden. Am stärksten vom Wurzelbohrer betroffen sind die Obstbäume in den Gemeinden Radnevo, Chirpan, Bratya Daskalovi und Stara Zagora.

Dies macht die dringende Entwicklung einer umfassenden und anwendbaren Richtlinie zur Bekämpfung des Wurzelbohrers innerhalb kurzer Fristen erforderlich. Laut BLSA muss die Richtlinie bis zum **15. Februar 2025** fertig sein.

Neben den Obstbauern nahmen an dem Treffen der stellvertretende Minister für Landwirtschaft und Lebensmittel Yanislav Yanchev, die stellvertretende Geschäftsführerin des BLSA Prof. Dr. Olya Karadzhova, Experten des Ministeriums für Landwirtschaft und Lebensmittel und der Behörde sowie Vertreter von Branchenorganisationen der Obstproduzenten teil.

Prof. Dr. Olya Karadzhova informierte, dass zur Bewältigung der Situation **zwei Arbeitsgruppen eingerichtet wurden, eine zu biologischen Mitteln und eine zur Entwicklung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung**. Der Hauptfokus der Teilnehmer der beiden Gruppen liegt auf der Aktualisierung der Liste der biologischen Mittel, die auf dem Gebiet der Republik Bulgarien angewendet werden können, und der Entwicklung einer Richtlinie zur Umsetzung von Maßnahmen zur Bekämpfung des Wurzelbohrers (*Capnodis tenebrionis*).

Stellvertretender Minister Yanislav Yanchev betonte die Bedeutung des Problems und erklärte, dass die Obstproduktion für die Ernährungssicherheit wichtig sei. „Das Problem kann nur durch schnelle Maßnahmen und einen umfassenden Ansatz seitens des Ministeriums für Landwirtschaft und Lebensmittel, des BLSA und der landwirtschaftlichen Produzenten gelöst werden“, hob er hervor.

Während der Diskussion wurde klar, dass die erste Arbeitsgruppe biologische Mittel (entomopathogene Nematoden) identifiziert hat, die zur Bekämpfung des Wurzelbohrers eingesetzt werden können. Eine offizielle Anordnung der Minister für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie für Umwelt und Wasser für deren Anwendung wird erwartet.

Das Hauptziel der Arbeitsgruppe im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung bleibt, dass bis zum 15. Februar 2025 eine **umfassende und anwendbare Richtlinie zur Bekämpfung des Wurzelbohrers** entwickelt wird, die Obstbauern helfen wird, ihre Plantagen zu schützen.

Prof. Karadzhova fügte hinzu, dass auf einer Sitzung des Rates für Pflanzenschutzmittel beim BLSA **fünf Pflanzenschutzmittel** genehmigt wurden. Zwei davon sind für den ökologischen Landbau geeignet und drei für den konventionellen Anbau, und es wird erwartet, dass diese Produkte für die Bekämpfung des Wurzelbohrers zugelassen werden.

Die Produzenten erhielten Informationen über die Verfahren beim BLSA für die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln, einschließlich der Erweiterung des Zulassungsbereichs für Pflanzenschutzmittel (geringfügige Verwendung) und für die begrenzte und kontrollierte Verwendung von Pflanzenschutzmitteln für einen Zeitraum von 120 Tagen, gemäß den geltenden Bestimmungen.

Mehr zum Thema:

Schädlinge an den unterirdischen Teilen von Obstkulturen und Erdbeere

Der Wurzelbohrer (*Capnodis tenebrionis* L.) – ein Schlüsselschädling von Steinobstarten

BLSA entwickelt eine Strategie zum Schutz von Obstplantagen vor dem Schädling Wurzelbohrer